

Liebe Kollegin!
Lieber Kollege!



KAP.NEU ODER ECHTZEIT?

In den letzten Wochen und Monaten ist das Management in einigen Bundesländern an die BriefzustellerInnen mit dem Thema „KAP.Neu oder Echtzeit“ herangetreten. Dabei wurde von den MitarbeiterInnen verlangt, sich mit ihrer Unterschrift entweder für die Beibehaltung von KAP.Neu oder die Einführung der „Echtzeit“ zu entscheiden. Grund dafür sind laut schriftlicher Mitteilung des Unternehmens „Aktivitäten des Personalausschusses Steiermark und des VPA 8010 Graz (beide FCG), mit denen das derzeit gültige Kapazitätsberechnungsmodell KAP.Neu in Frage gestellt wurde“. Weiters wurde von Mitgliedern des Zentralausschusses, die der Fraktion FCG angehören, in einer österreichweiten Aussendung die MitarbeiterInnen der Briefzustellung aufgefordert Zeitaufzeichnungen zu führen und an die FCG zu übergeben. Damit hat die FCG auf Grund einer regionalen Falschinformation der ZustellmitarbeiterInnen in Graz diese österreichweite Aktion des Managements ausgelöst.

Daher werden nunmehr österreichweit alle BriefzustellerInnen vom Management aufgefordert für den Verbleib in KAP.Neu, mit der Beibehaltung der Qualitätsprämie und der Info.Postabgeltung, zu unterschreiben oder auf persönlichen Wunsch in ein Echtzeitmodell d.h. Ist-Zeitmodell zu wechseln. Da es sich bei KAP.Neu um ein Jahresmengenmodell handelt, das Mengenschwankungen beinhaltet, werden Mehrleistungen/Überstunden nur über Anordnung der Vorgesetzten als solche anerkannt und ausbezahlt. Das hätte auch die FCG wissen müssen, bevor sie diesen ganzen Wirbel losgetreten hat.

Auf Grund einer von der FCG angedrohten massiven Überstundenklage ist das Management trotz meiner schriftlichen Intervention nicht mehr bereit von dieser Maßnahme Abstand zu nehmen. Selbst die FCG in der Steiermark empfiehlt mittlerweile in einem Schreiben bei KAP.Neu zu bleiben. Bisher haben sich in der gesamten Steiermark und Oberösterreich unter allen befragten ZustellerInnen nur vier MitarbeiterInnen für die Echtzeit entschieden.

Herzlichst

A handwritten signature in blue ink that reads "H. Köstinger". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Helmut Köstinger
Vorsitzender des Zentralausschusses